

Technische Angaben

Druckunterlagen

Nur digitale Anlieferung der Unterlagen möglich. Die Datenanlieferung als PDF-Datei gilt als Standard und ist der Lieferung anderer Dateiformate vorzuziehen.

Datenanlieferung

Druckfertige, digitale Vorlagen


- PDF-Format High-End-PDF ab Version 1.3 (Schriften einbetten)
- EPS-Format QuarkXPress mit via Fontincluder eingebundenen Schriften, als binäre EPS-Datei speichern
- Schriften PostScript-Typ1-Schriften, OpenType-Schriften (keine TrueType-Schriften)
- Bildauflösung Bevor ein Bild erstellt wird (digitale Fotografie oder Scan) ist zu klären, für welche Druckart das Bild verwendet werden soll – dies gibt Auskunft über den geforderten Druckraster:

Plakat	24er Raster x 2 x 2,54 = 122 dpi
Zeitung	40er Raster x 2 x 2,54 = 203 dpi
Offsetpapier (z.B. Kopierpapier)	54er Raster x 2 x 2,54 = 274 dpi
Gestrichenes Papier	60er Raster x 2 x 2,54 = 300 dpi

Digitale Vorlagen zur Druckaufbereitung

- Programme QuarkXPress, Adobe InDesign, Adobe PhotoShop, Adobe Illustrator, Macromedia Freehand
- Schriften PostScript-Typ1-Schriften, OpenType-Schriften (keine TrueType-Schriften)

Datenübermittlung

Per E-Mail (immer komprimiert z. B. ZIP) oder per FTP (Zugangsdaten per Formular anfordern)
 Kontaktformular

Datenträger

DVD-Rom, CD-Rom oder nach Absprache

Vollständigkeitskontrolle

Für die Vollständigkeitskontrolle von angelieferten Daten benötigen wir ein verbindliches Proof oder einen Ausdruck des Dokumentes.

Drucktechnische Angaben

- Druckverfahren Bogenoffset
- Rasterweiten 48er bis 80er Raster
- Punktform elliptische Punktform
- Beschnitt 3 mm (bei randabfallendem Druck)
- Andruckersatz Zur farbverbindlichen Wiedergabe Ihrer Druckunterlagen benötigen wir ein auf Auflagenpapier hergestelltes Proof oder einen Andruck. Das Auflagenpapier kann beim Proof auch simuliert werden. Proofs sind nach aktuellem ISO-Standard anzuliefern.

Häufige Fragen

Ist ein Bild, das man aus einem Buch scannt, weiter verwendbar?

Nein. Das gedruckte Bild besitzt schon einen Druckraster. Beim Scannen eines solchen Bildes entsteht ein störendes Muster (Moiré). Zudem sind Bilder urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit Erlaubnis des Herausgebers verwendet werden.

Kann man ein Bild mit 72 dpi auf 300 dpi hochrechnen, damit man auf die erforderliche Auflösung kommt?

Nein. Das Programm rechnet in diesem Fall «nicht vorhandene» Pixel in das Bild ein. Dies zerstört Feinheiten und Details und machen das Bild «schwammig» und unscharf.

Kann man Bilder von einer Website herunterladen und diese für eine Drucksache verwenden?

«Jein». Bilder aus Webseiten haben eine Bildschirmauflösung von 72 dpi und könnten somit nur sehr klein gedruckt werden. Achtung: Auch hier gilt das Urheberrecht. Einige Online-Bildagenturen bieten aber HighEnd-Bilddaten zum Download an.

Eine Strichvorlage (z. B. Logo, Bleistiftzeichnung) soll für den Druck im 60er Raster gescannt werden. Gilt dieselbe Auflösung wie bei einem Foto?

Nein. Eine Strichvorlage benötigt eine höhere Auflösung, damit die scharfen Linien und Flächen ebenso scharf abgebildet werden können, nämlich mindestens 1200 dpi im Endformat.

Weshalb benötigt ein Bild auf einem Plakat im Endformat nur 122 dpi?

Die Betrachtungsdistanz bei einem Plakat ist grösser als bei einer Broschüre. Den Druckraster erkennt man aus dieser Entfernung nicht.

Genügen die Bilder einer Digitalkamera qualitativ für den Druck im Format A4?

Je nach Digitalkamera gibt es verschiedene Einstellungen, was die Bildgrösse und somit die Qualität im Druck betrifft. Wählen Sie die höchstmögliche Einstellung.